



# Kleine Helfer für die Veterinär- medizin

Einfach aber  einzigartig

Es liegt in Deinen Händen –  
Infektionsprävention in der Veterinärmedizin





**Information:**

Mehr Inhalte zum Thema Hygienisierungsprozesse finden Sie hier:  
[www.bbraun-vetcare.de/indeinenhaenden](http://www.bbraun-vetcare.de/indeinenhaenden)

Es handelt sich um Werbung zur Förderung von Abgabe, Verkauf, Verschreibung, Vertrieb oder Anwendung von Tierarzneimitteln.




Dieser Katalog zeigt nur einen kleinen Auszug aus unserem Produktportfolio. Eine größere Auswahl finden Sie auf unserer Website:  
[www.bbraun-vetcare.de](http://www.bbraun-vetcare.de) und in unserem Gesamtkatalog

**Bestellung Gesamtkatalog – Vet Care**

[www.bbraun-vetcare.de/de/bestellung-gesamtkatalog.html](http://www.bbraun-vetcare.de/de/bestellung-gesamtkatalog.html)



# Kleine Helfer – große Wirkung

Der Alltag in der Tierarztpraxis  Klinik ist oft mit viel Stress verbunden. Die Patienten wollen bestmöglich versorgt werden. Dabei sind aber auch andere Aufgaben zeitnah zu erledigen.

Gut geregelte und durchdachte Prozesse helfen, einen reibungslosen Ablauf zu schaffen.

B. Braun ist im stetigen Dialog mit Tierärzten und veterinärmedizinischem Fachpersonal und kann so Produkte entwickeln, die die täglichen Aufgaben unterstützen.

Dabei sind es oft die kleinen Dinge, welche einen großen Unterschied machen. Mit der folgenden Produktauswahl wollen wir Ihnen kleine Helfer aus unserem Portfolio vorstellen, die den Alltag erleichtern und dabei die Hygiene und Sicherheit verbessern können.





# Versorgung stationärer Patienten

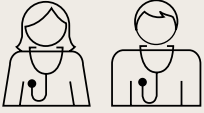
VasoVet<sup>®</sup>, IntroVet<sup>®</sup>, Certofix<sup>®</sup>,  
Caresite<sup>®</sup>, Discofix<sup>®</sup> mit Safeflow,  
Softa<sup>®</sup> Swabs, SwabCap<sup>®</sup>, Defix<sup>®</sup>



# Caresite® das Membranventil

Für alle Injektionen und Infusionen

## Aus der Praxis



Kennen Sie das Problem? Sie nehmen den Patienten von der Infusion und nach einer kurzen Zeit steht Blut in der Verlängerung oder der Katheter ist verstopft?

Durch die automatische Spülfunktion des Caresite®-Ventils beim Dekonnektieren, bleibt ein positiver Druck im Katheter, so dass keine großen Mengen Blut in den Katheter eindringen können.

Vor der nächsten Konnektion kann das Ventil einfach desinfiziert werden und anschließend wieder für die Medikamentengabe genutzt werden.



Einfache Sichtkontrolle



Einfache Desinfektion



### Falsch

Hier ein Beispiel ohne ein Caresite® Ventil. In der Verlängerung ist Blut zu erkennen.

## Ihre Vorteile

### Vermeidet Katheterokklusion

- Positives Spülvolumen verhindert Blutkoagel und Verstopfung im Katheter

### Sicheres & hygienisches Arbeiten

- Nadelfreie Injektion & Aspiration
- Glatte Oberfläche ermöglicht gründliche Desinfektion
- Transparentes Gehäuse für gute Sichtkontrolle
- Beugt Kontaminationen vor und stellt eine wirksame mikrobielle Barriere dar

### Einfache Handhabung

- Therapiepause möglich

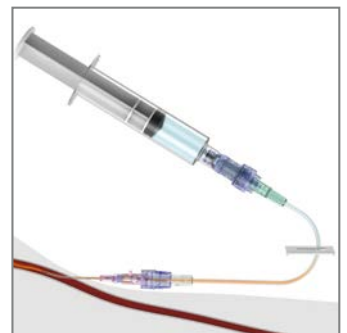


Caresite® – kurz erklärt.  
Hier geht es zum YouTube Video

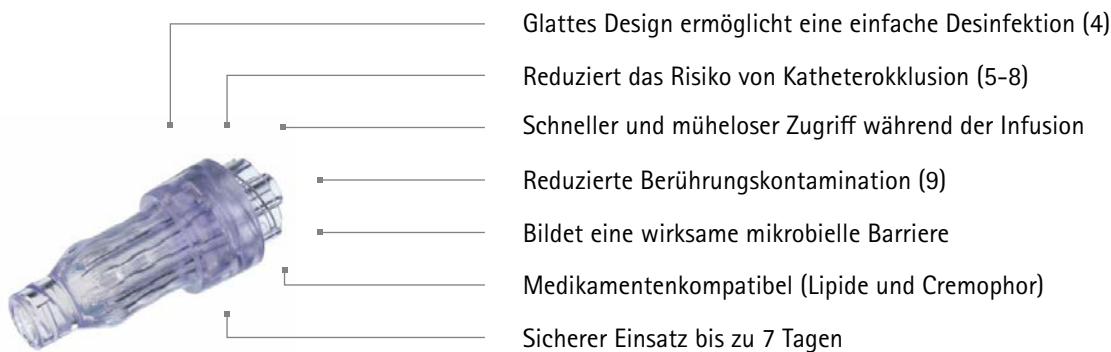


### Richtig

Durch den positiven Verschlussdruck können keine großen Mengen Blut in den Katheter eindringen.



Caresite® ist ein geschlossenes System und reduziert das Risiko von Luftembolie durch das nadelfreie Ventil und verhindert Kontamination von Außen (1-4).



Typ	VE	Art.-Nr.
Caresite®	10 Stück	41512201

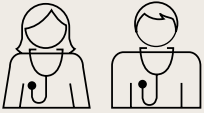
#### Referenzen

- (1) Test report – Evaluation of the microbial barrier performance of Caresite® valve against spores of Bacillus subtilis signed by Prof. Dr. med. M. Exner and Dr. rer. nat. J. Gebe!, Report DMT 2013-412, 11.12.2013.
- (2) Test report – Closed system test by means of Sodium Fluorescein signed by Dr. rer. nat. J. Brünke Quality Labs BT GmbH Nuremberg, Report 1678.2-1, 28.05.2013.
- (3) Test report – Evaluation of the microbial barrier performance of the female valve Caresite® by touch contamination with Staphylococcus aureus signed by Prof. Dr. med. M. Exner and Dr. rer. nat. J. Gebe!, Report DMT 2014-194, 09.12.2014.
- (4) White Paper: Caresite® Luer Access Device (LAD): 7- Day Microbial Barrier Performance, B. Braun Medical Inc., Bethlehem, PA., 15-5669 SW, 2017.
- (5) Journal of Vascular Access Devices, Volume 5, Issue 4, 2000, Page 31-33, The effects of positive pressure devices on catheter occlusions, Loretta Berger RN, CRNI.
- (6) Leone M, Dillon R. Catheter outcomes in home infusion. JIN March/April 2008 Vol 31, No2.
- (7) White Paper: Caresite® Luer Access Device: Blood Clearance Test of the Needleless Connector, B. Braun Medical Inc. Bethlehem, PA, CS05\_07/IO\_EB, 2010.
- (8) White Paper: Caresite® Luer Access Device: Mechanical Hemolysis Test of the Needleless Connector, B. Braun Medical Inc., Bethlehem, PA., CS06\_07/10\_E8, 2010.
- (9) The-ASAP Product Evaluation Programme (PEP), Product Evaluation Programme (PEP): Evaluation of Caresite® Luer Access Device, March 2016.

# Softa® Swabs

## Alkoholtupfer

### Aus der Praxis



Man ist auf Station unterwegs und wie es immer so ist – es muss schnell gehen: der Anschluss an den Katheter soll desinfiziert werden. Kein Desinfektionsmittel steht bereit. Unsere einzeln verpackten Desinfektionstücher, die Softa® Swabs, passen in jede Kitteltasche und sind somit immer griffbereit.



### Beschreibung

- Alkoholtupfer getränkt mit 70%-igem Isopropylalkohol

### Eigenschaften

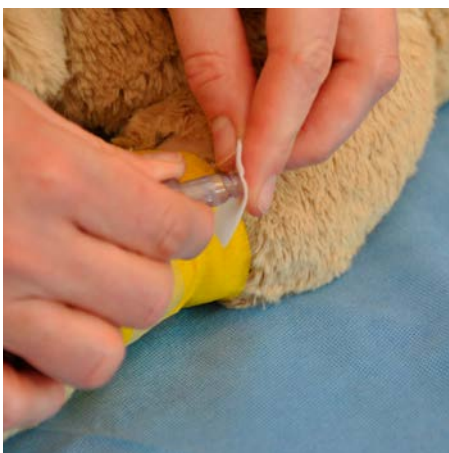
- Einmal-Alkoholtupfer zur Hautreinigung
- Saugfähiges, fusselfreies Vlies
- Tupfergröße 32 x 67 mm
- Packungsinhalt 100 Stück

### Ihre Vorteile

- Einzeln, besonders kompakt verpackt
- Immer griffbereit
- Hygienisch, pro Vorgang kann ein neues Pad verwendet werden

Typ	VE	Art.-Nr.
Softa® Swabs	100 Stück	19579

### Anwendungsbeispiele:



Desinfektion von Konnektoren und Kathetern  
z. B. VasoVet®, IntroVet®, Caresite®

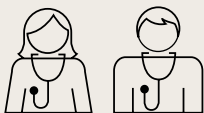


Desinfektion von Mehrdosenbehältnissen  
z. B. in Kombination mit Mini-Spike® 2

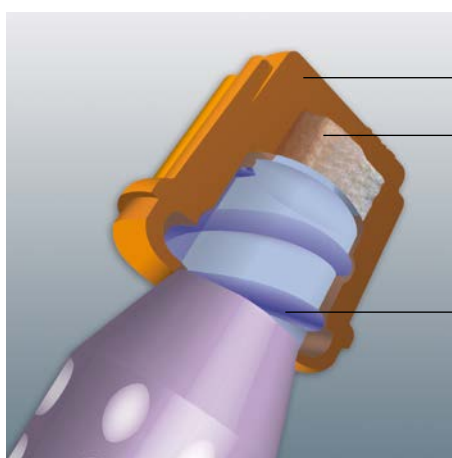


## Für bemerkenswerte Hygiene

### Aus der Praxis



Der Patient wird zum Gassi gehen oder für die nächste Behandlung von der Infusion getrennt. In dieser Zeit besteht die Gefahr, dass der Katheter von der Umgebung kontaminiert wird. Daher ist eine erneute Desinfektion vor Konnektion erforderlich, um Infektionen zu vermeiden.



- Kappe
- Partikelfreies Schwämmchen getränkt mit 70%-igem IPA
- Gewinde umhüllt mit 70%-igem IPA

### Ihre Vorteile

- Zuverlässiger Schutz vor mikrobieller Kontamination
- Einfache Desinfektionstechnik für mehr Zeitersparnis und Prozessstandardisierung
- Adäquate Unterstützung klinikinterner Hygienemaßnahmen
- Schnelle visuelle Identifikation des desinfizierten Membranventils
- Sterile Verpackung der SwabCap® für eine aseptische, berührungsfreie Konnektion mit dem Membranventil



Die SwabCap® ist eine Desinfektionskappe mit einem partikelfreien Schwämmchen, das mit 70%-igem Isopropylalkohol (IPA) getränkt ist. Sie ist zum Schutz nadelfreier Membranventile als physische Barriere sowie als desinfizierender Reiniger zur Vermeidung mikrobieller Kontamination konzipiert.

Zur Desinfektion wird die SwabCap® direkt auf das jeweilige Membranventil aufgeschraubt und kann dort bis zur nächsten Anwendung des Zuganges bis zu 7 Tage bleiben. Die vollständige Desinfektion der Membranoberfläche erfolgt innerhalb von 5 Minuten nach dem Aufschrauben der Desinfektionskappe (1). Nach der Dekonnektion der SwabCap® kann der IV-Zugang sofort verwendet werden. Zahlreiche Studien bestätigen die Effizienz der SwabCap® (2-8).

### Referenzen

- (1) Moureau N. Passive disinfection / protection cap effectively disinfects swabbable luer access valves / needleless connectors. Poster session presented at the 2010 annual meeting of the Association for Vascular Access (AVA), National Harbor, MD.
- (2) Michelle DeVries et al., Reducing bloodstream infection risk in central and peripheral intravenous lines: initial data on passive intravenous connector disinfection. Journal of Vascular Access, Volume 19, No. 2: 87-93, 2014.
- (3) Marc-Oliver Wright MT (ASCP) et al., Continuous passive disinfection of catheter hubs prevents contamination and bloodstream infection. American Journal of Infection Control, Volume 41, No. 1: 33-38, 2013.
- (4) Cap the Connector: Save the Patient by Dr. Gregory Schears. Poster presented at AVA 2011, 25th Annual Scientific Meeting.
- (5) Use of disinfecting cap/flush syringe combination to address bloodstream infection and related issues by Hector Contreras. Poster presented at AVA 2012, Annual Scientific Meeting.
- (6) Integrated delivery system of disinfection cap and flush syringe, plus staff education, reduce bloodstream infections and treatment costs by Saungi McCalla. Poster presented at AVA 2012, Annual Scientific Meeting.
- (7) It takes a village to prevent central venous catheter infections and promote safety of patients by Barbara Bor. Poster presented at AVA 2012, Annual Scientific Meeting.
- (8) Improving IV connector disinfection by using human factors engineering to identify effective, nurse-friendly solutions by Patricia Rosa. Poster presented at APIC, 40th Annual Conference.

# SwabCap®

Für bemerkenswerte Hygiene



## Beschreibung

- SwabCap® desinfiziert nadelfreie Membranventile innerhalb von 30 Sekunden nach der Konnektion und hält, sofern die SwabCap® nicht entfernt wird, die Desinfektion der Ventiloberfläche bis zu 7 Tage aufrecht
- SwabCap® enthält 70 %-igen Isopropylalkohol (IPA)
- SwabCap® ist kein Ersatz für eine Combi-Stopper-Verschlusskappe
- SwabCap® kann nur in Verbindung mit nadelfreien Membranventilen verwendet werden
- SwabCap® ist auch in Kombination mit der vorgefüllten Spülspritze Omniflush® erhältlich
- SwabCap® ist nur zum einmaligen Gebrauch vorgesehen

Typ	VE	Art.-Nr.
SwabCap® Desinfektionskappe mit 70%-igem Isopropylalkohol (IPA)	200 Stück	EM-SCXT3

## Anwendungsbeispiele:



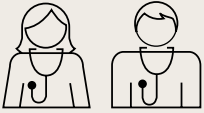
Einfache Anbringung am Caresite® Ventil



Hygienischer Verschluss bis zur nächsten Therapie

## Vorbereitung für hygienische Anwendungen

### Aus der Praxis



**Tägliche Routine:** Die Vorbereitung für die Therapie der Patienten in der Station muss zeitgerecht und unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen vorbereitet werden. Doch wie sollen die vorbereiteten Medikamente zu den Patienten in der Station transportiert werden, ohne sie zu kontaminieren?

**Die einfache Lösung:** Einmal-Nierenschalen. Sie können für einen oder mehrere Patienten vorbereitet werden und eignen sich sehr gut für den hygienischen Transport zum Patienten.



### Ihre Vorteile

- Praktisch: Einzeln entnehmbar
- Immer griffbereit
- Hygienisch: Pro Einsatz neue Schale verwenden

### Beschreibung

- Aus Polystyrol
- 500 ml
- Enthält 100 Stück pro Packung

Typ	VE	Art.-Nr.
Defix®	100 Stück	5385200

### Anwendungsbeispiele:



Vorbereitung der Medikamente und des Zubehörs für die Station





# Medikamenten- zubereitung

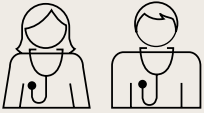
Mini-Spike® 2, Sterifix®, Medibox®,  
Softasept® N



# Mini-Spike® 2

## Entnahme- und Zuspritzspike für Mehrdosenbehälter mit integriertem Safeflow-Ventil

### Aus der Praxis



Das Mehrdosenbehältnis wurde bereits angebrochen und der Gummistopfen wurde schon mehrmals mit einer Nadel punktiert. Der Verschluss ist bereits leicht porös. Resultierende Probleme können sein:

- Partikel vom Verschluss können in das Medikament gelangen
- Die Oberfläche kann nicht mehr ausreichend desinfiziert werden
- Bakterien können das Medikament kontaminieren
- Flüssigkeit kann entweichen: die Konzentration des Medikaments kann sich verändern
- Flüssigkeit kann austreten
- Es muss mit einer Nadel gearbeitet werden

Der Mini-Spike® 2 kann dabei helfen, diesen Prozess nachhaltig zu verbessern: Der Spike wird in das Medikament verbracht. Die Entnahme erfolgt nadelfrei durch das desinfizierbare Ventil. Die Entnahme funktioniert auch über Kopf tropfenfrei. Bei der Diskonnektion der Spritze wird das Ventil automatisch verschlossen.

### Ihre Vorteile

- Mit verschiedenen Filtern verfügbar
- Verbesserung der Personal- und Patientensicherheit
- Leicht desinfizierbar
- Min. Bakterienfilter

### Beschreibung

Mit integriertem, nadelfreiem Ventil Safeflow

- Einfache Desinfektion des freiliegenden Ventils
- Öffnung des Ventils bei Konnektion einer Luer-Lock- oder Luer-Steck-Spritze und automatisches Verschließen bei Dekonnektion der verwendeten Spritze
- Tropfenfreie Entnahme über Kopf durch integriertes Ventil
- Hilft Leckagen zu vermeiden

### Mini-Spike® 2

- Mit integriertem, bakteriedichtem 0,45 µm BelüftungsfILTER



Typ	VE	Art.-Nr.
Mini-Spike® 2	50 Stück	4550590



### Mini-Spike® 2 Filter

- Mit integriertem, bakteriendichtem 0,45 µm Belüftungsfilter
- Mit integriertem 5 µm Partikelfilter, der Partikel > 5 µm zurückhält



Typ	VE	Art.-Nr.
Mini-Spike® 2 Filter	50 Stück	4550591

### Mini-Spike® 2 Chemo

- Mit integriertem bakteriendichten 0,2 µm Belüftungsfilter zum Schutz vor Aerosolen
- Mit integriertem 5 µm Partikelfilter, der Partikel > 5 µm zurückhält
- Weitgehender Schutz vor toxischen Aerosolen bei der Zubereitung von Zytostatikallösungen, reduziertes Kontaminationsrisiko



Typ	VE	Art.-Nr.
Mini-Spike® 2 Chemo	50 Stück	4550592

### Anwendungsbeispiele:



Einfache Desinfektion des Ventils

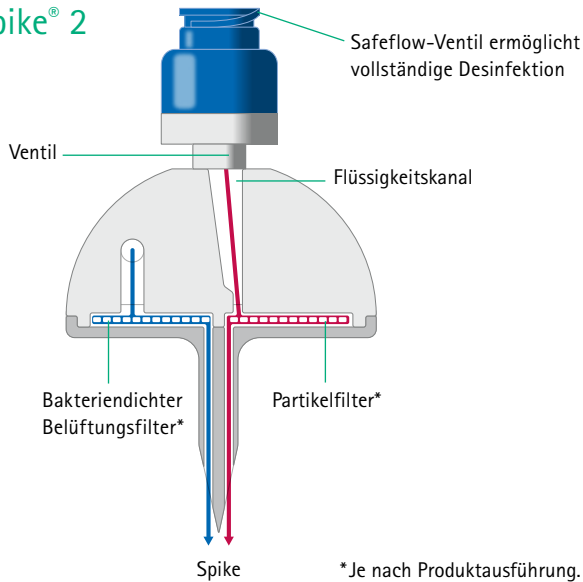


Nadelfreie Konnektion

# Mini-Spike® 2

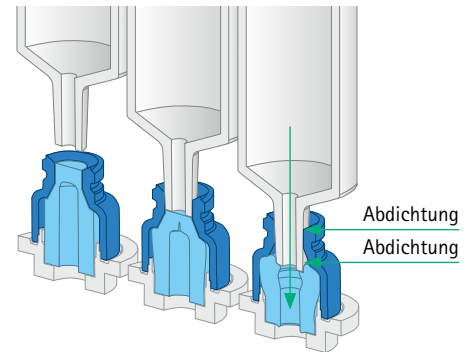
## Hygiene im Mehrfachentnahmebehältnis

### Mini-Spike® 2



\*Je nach Produktausführung.

### Safeflow-Ventil

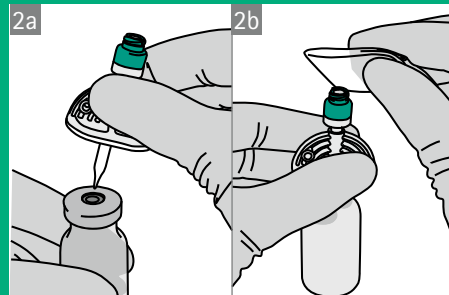


Das freiliegende Safeflow-Ventil ermöglicht die einfache Desinfektion desselben. Das nadelfreie Ventil öffnet sich bei Konnektion und verschließt sich automatisch bei Dekonnektion. Eine Flüssigkeitsentnahme über Kopf ist somit auch hier problemlos möglich.

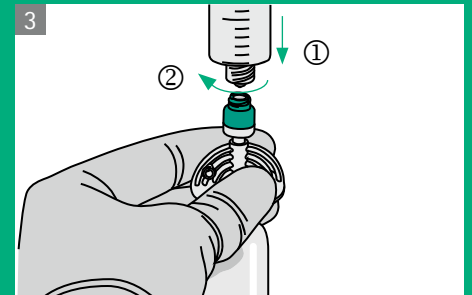
## Praxistipp Mini-Spike® 2



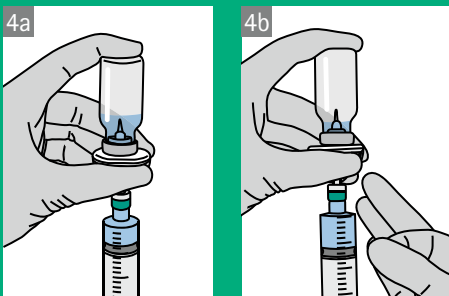
1 Schutzkappe vom Vial entfernen, Stopfen desinfizieren.



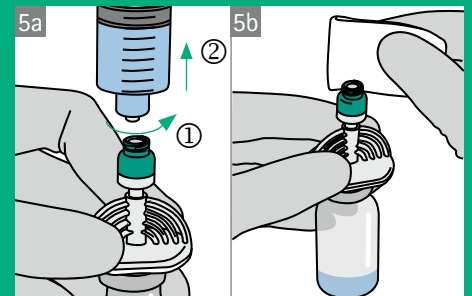
- a) Entfernen Sie die Schutzkappe vom Dorn und stechen Sie den Spike in das Vial ein, indem Sie die Griffplatte des Mini-Spike® 2 festhalten. Berühren Sie dabei nicht den weiblichen Luer-Lock-Ansatz am Safeflow-Ventil.  
b) Desinfizieren Sie den weiblichen Luer-Lock-Ansatz mit einem getränkten Desinfektionstüchlein oder der Desinfektionskappe SwabCap®.



3 Konnectieren Sie die Spritze an den weiblichen Luer-Lock-Ansatz in das stehende Vial.



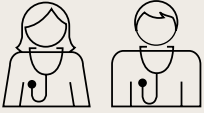
- a) Drehen Sie das Vial über Kopf und entnehmen Sie die Lösung.  
b) Um die Luft aus der Spritze zu entfernen, ziehen Sie die Hälfte des gewünschten Gesamtvolumens auf und schnippen Sie gegen die gefüllte Spritze. Drücken Sie den Kolben der Spritze, um die Luft aus der Spritze zu entfernen und ziehen Sie dann das gewünschte Gesamtvolumen auf.



- a) Dekonnektieren Sie die Spritze vom weiblichen Luer-Lock-Ansatz vom stehenden Vial.  
b) Desinfizieren Sie den weiblichen Luer-Lock-Ansatz mit einem getränkten Desinfektionstüchlein oder der Desinfektionskappe SwabCap®.

## 0,2 µm Injektionsfilter mit Luer-Lock-Ansätzen

### Aus der Praxis



Die Behandlung von Intensivpatienten bedarf einer besonderen Sorgfalt. Bei zentralvenösen oder epiduralen Injektionen sind besondere Hygienemaßnahmen einzuhalten, da Bakterien und Partikel besonders schnell in den Blutkreislauf und das zentrale Nervensystem gelangen. Für immunsupprimierte Intensivpatienten stellt das eine besondere Gefahr dar. Durch Zwischenschaltung eines Sterifix® Filters können Partikel und Bakterien bevor sie beim Patienten ankommen herausgefiltert werden.



### Ihre Vorteile

- Bakterien- und Partikelfilter
- Schutz von Intensivpatienten

### Beschreibung

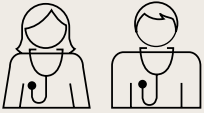
- Injektions- und Aspirationsfilter mit integriertem Partikelfilter der Größe 0,2 µm
- Nicht geeignet für die Verwendung mit Spritzen < 10 ml
- Für die Filtration von Arzneimitteln während der Injektion oder Aspiration
- Filterfläche: Polyethersulfon
- Restvolumen: 0,54 ml
- Druckbeständigkeit: 5,2 bar

Typ	VE	Art.-Nr.
Sterifix®	4 x 50 Stück	4099206



## Abfallbehälter für die Entsorgung spitzer und scharfer Gegenstände im medizinischen Umfeld

### Aus der Praxis



Die Injektion ist vorbei und die Nadel sitzt fest auf der Spritze. Jetzt muss die Nadel von der Spritze getrennt entsorgt werden.

Die Medibox® bietet verschiedene Öffnungen für eine berührungsfreie Entsorgung und schützt somit den Anwender. Zudem ist die Medibox® endgültig verschließbar, dabei bruch- und standfest und durchstichsicher.



### Ihre Vorteile

- Bruch- und standfest, durchstichsicher, irreversibel endverschließbar
- Ergonomisches Design für vereinfachtes Handling
- Unterschiedliche Öffnungen für eine berührungsfreie Entsorgung
- Gute Kontrolle des maximalen Füllstandes am seitlichen Sichtfenster

### Beschreibung

- Entspricht der ISO 23907

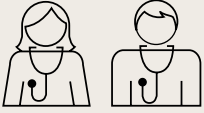
Entspricht den Anforderungen an Abfallbehälter gemäß TRBA 250

Größe	VE	Art.-Nr.
Medibox® 2,4 L	10 Stück	9193600
Medibox® 4,7 L	10 Stück	9193618
Medibox® 5,7 L	10 Stück	9193627
Medibox® 6,8 L	10 Stück	9193639
Medibox® 9,1 L	10 Stück	9193640

# Softasept® N

## Schnelle Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen

### Aus der Praxis



📄 Alltag muss es schnell gehen, der Patient muss für seine Injektion vorbereitet werden und die nächste Behandlung steht an. Umso praktischer ist es, die Desinfektion gebrauchsfertig zur Hand zu haben.

- **Tipp:** 📄 es auch in der Sprühflasche 📄 einfach zu verteilen und anzuwenden.



### Ihre Vorteile

- Gebrauchsfertig
- Ab 15 Sek. Einwirkzeit

### Beschreibung

- Gebrauchsfertiges, alkoholisches Hautdesinfektionsmittel
- Kurze Einwirkzeit (ab 15 Sekunden)
- Ohne mikrobizide Zusatzwirkstoffe
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA, TbB) und Pilze; begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) und wirksam gegen Rota- und Polioviren
- Trocknet schnell
- DGHM- / VAH-gelistet
- Farblos
- Gefärbt auf Anfrage

Lieferform	VE	Art.-Nr.
250 ml-Sprühflasche	20 Stück	3887138



# Infusionstherapie

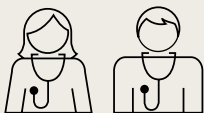
Intrafix® SafeSet, Sterifix®,  
Mini-Plasco® Connect, Ecoflac®




# Intrafix® SafeSet

## Spezielle Infusionsbestecke mit Belüftung für Druck- und Schwerkraftinfusionen

### Aus der Praxis



Die Infusionsleitung ist leergelaufen, Luft ist im System. Eine kritische Situation für den Patienten.  droht eine Luftembolie. Alle Leitungen müssen nun schnellstmöglich entlüftet werden oder ein neues System muss angeschlossen werden.

Mit Intrafix® Safe Set beugen Sie diesen Problemen vor.



Intrafix® SafeSet –  
kurz erklärt.  
Hier geht es zum  
YouTube Video



### Ihre Vorteile

- Schutz vor Luftinfusionen (AirStop) und automatische Entlüftung der Leitung ohne Flüssigkeitsverlust (PrimeStop)
- AirStop: Die Filtermembran wirkt wie eine Barriere; der Eintritt von Luft in die Verbindungsleitung wird verhindert
- PrimeStop: Die Schutzkappe mit integrierter, flüssigkeitsabweisender Membran verhindert das Austreten von Infusionslösungen
- Scharfer Einstechdorn für leichtes Einstechen auch in hängende Behälter
- Bakteriendichte Belüftung mit Verschlussklappe

### Beschreibung

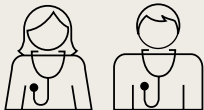
- Handliches Tropfkammerdesign mit hochtransparentem Schauglas und flexibler Pumpkammer zum leichten und schnellen Einstellen des Flüssigkeitsspiegels
- 15 µm-Filter in der Tropfkammer zum Schutz vor groben Partikeln
- Druckbeständigkeit bis 2 bar und geeignet für die Verwendung mit Infusionspumpen, die für einen 3 x 4,1 mm Schlauch ausgelegt sind
- Latex- und DEHP-frei, Neutrapur: PVC-frei
- Luer-Lock-Ansatz

Typ / Schlauchlänge	VE	Art.-Nr.
Standard, 180 cm	100 Stück	4063000
B. C. V., 180 cm, mit Rückschlagventil	1 Stück	4063001
Standard, 230 cm	100 Stück	4063003
Intrafix® SafeSet, Y-Caresite®, nadelfreies Injektionsventil	10 Stück	4063004C
3-W.S.C., 200 + 20 cm, mit Dreiwegehahn Discofix® C	100 Stück	4063006
UV-protect, orange-transparent, 180 cm, PVC-frei*	1 Stück	4063131

\* Verwendung nicht mit Druckinfusionsapparaten, nur mit Druckmanschetten



### Aus der Praxis



Die Infusion läuft, der Verschluss wurde kontaminiert und Bakterien gelangen in den Blutkreislauf. Gerade bei Intensivpatienten kann das zum Problem werden.

Durch Zwischenschaltung eines Sterifix® Filters können Partikel und Bakterien herausgefiltert werden, bevor sie dem Patienten schaden.

### Ihre Vorteile

- Retention von Bakterien, Partikeln und Pilzen
- Lageunabhängige Luftabscheidung

### Beschreibung

- Ungeladene 0,2 µm-Filtermembran aus Polyethersulfon
- Geringe Proteinbindungskapazität
- Filterfläche: 10 cm<sup>2</sup>
- Durchflussrate (Aqua dest.): > 30 ml/min
- Druckbeständigkeit: 2 bar
- Empfohlene Standzeit: bis zu 24 h
- Mit Luer-Lock-Ansätzen
- Nicht hergestellt mit Latex und DEHP

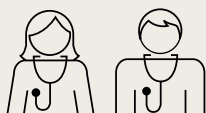


Typ	VE	Art.-Nr.
Sterifix® Neonat	50 Stück	4099257
Sterifix® Paed	50 Stück	4099354
Sterifix®	50 Stück	4099303
Sterifix® (PVC-frei)	50 Stück	4184637

# Discofix® mit Safeflow

## Mehrrohrsysteme – medikamentenbeständig

### Aus der Praxis



Kennen Sie die Situation? Der zentrale Venenkatheter ist gelegt. Dafür ist ein Dreiwegehahn praktisch. Infusion kann durchgängig laufen und Medikamente können parallel verabreicht werden. Das Problem: Anale Dreiwegehähne lassen sich nur schwer desinfizieren. Der Dreiwegehahn Discofix® mit Safeflow ist mit einem leicht desinfizierbaren Ventil ausgestattet.

### Discofix® C mit Safeflow



### Ihre Vorteile

- Kombiniert die Vorteile von Discofix® C und Safeflow
- Die dichtschießende Safeflow-Membran macht die Verwendung von Schutzkappen überflüssig

### Beschreibung

- Geschlossenes, arzneimittelbeständiges System
- Verlässliche Verbindung durch Drehmöglichkeit des Dreiwegehahns um die eigene Achse
- Mit Klick-Mechanismus – spürbares Einrasten und exakte Positionierung des Kükens in 45°-Position
- Die glatte Oberfläche des Safeflow ermöglicht eine effiziente Desinfektion für hygienisches Arbeiten

Farbe	VE	Art.-Nr.
Blau	100 Stück	16494CSF

### Discofix® C mit Safeflow und Verlängerungsleitung

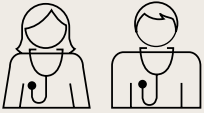


Farbe	Leitung	Ø außen	Ø innen	VE	Art.-Nr.
Blau	10 cm	4,1 mm	2,5 mm	50 Stück	16500CSF
Blau	25 cm	4,1 mm	2,5 mm	50 Stück	16520CSF
Blau	50 cm	4,1 mm	2,5 mm	50 Stück	16540CSF
Blau	75 cm	4,1 mm	2,5 mm	50 Stück	16551CSF
Blau	100 cm	4,1 mm	2,5 mm	50 Stück	16560CSF

# Mini-Plasco® Connect

Sicherheit für Mensch und Tier

## Aus der Praxis



Schon wieder in den Finger geschnitten und das Medikament ist mit Glassplittern kontaminiert. Leider kommt das im Alltag öfter vor.

**Tipp:** Mini-Plasco® Connect gibt es für verschiedene Lösungen in praktischen kleinen, gebrauchsfertigen Abpackungen.



## Ihre Vorteile

- Einzeln verpackt
- Kleine Volumina für eine hygienische Anwendung

# Ecoflac® plus

Ein Behälter, der überzeugt und sich auszahlt



Ecoflac® plus senkt das Kontaminationsrisiko und erhöht damit die Sicherheit für die Patienten und die Anwender.

## Ihre Vorteile

Von der Arzneimittelzubereitung bis zur Verabreichung der Arzneistoffe – der Ecoflac® plus überzeugt durch folgende Vorteile:

- Nachweislich geschlossenes System mit B. Braun Infusionsbesteck Intrafix® SafeSet zur Vermeidung potenzieller mikrobieller Kontamination
- Eigenkollabierfähigkeit des Behälters während der Infusion; keine Belüftung erforderlich
- DEHP-, PVC- und Latex-frei
- Standfest, griffig und bruchsicher, da kein Glas verwendet wird
- Stehende oder liegende Lagerung möglich
- Einfache Handhabung aufgrund der integrierten Aufhängung

## Behälterkopf

- Zwei keimfreie Einstichstellen: Unmittelbar nach dem Öffnen keine Desinfektion des Stopfens notwendig
- Wiederverschließbare Portelemente des Behälterkopfs verhindern das Eindringen von Keimen in den Behälter sowie ein Auslaufen der Infusionslösung

Der Ecoflac® plus ist frei von Stabilisatoren und Weichmachern. Dadurch neigt er nicht zur Adsorption oder Ausfällung von zugegebenen Medikamenten und auch nicht zur Migration des Materials in die Lösung.

## Das bedeutet:

**Ein hohes Maß an Arzneimittelsicherheit durch Ecoflac® plus.**

## Richtiges Ablesen der Infusionsmenge

- Bei der Verwendung von Infusionsleitungen, die Belüftung geschlossen halten
- Bei einer vollen Flasche ist der Pegel über der Skala
- Ecoflac® Plus Flasche zieht sich nach und nach zusammen
- Die Skala passt sich der aktuellen Flüssigkeitsmenge an
- Die Skala zeigt bei Entleerung, wie viel der Flüssigkeit bereits infundiert wurde



Ecoflac® voll



Ecoflac® entleert







# Alltagshelfer – für alle täglichen Aufgaben

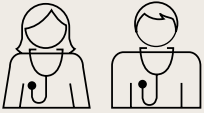
Softa-Man® pure, Softasept® N,  
Vasco® Nitril sky-blue, Vasco® OP Grip



# Softa-Man® pure

## Farbstoff- und parfümfreie Händedesinfektion

### Aus der Praxis



- Beruflich beanspruchte Hände neigen zu nicht sichtbaren bis sichtbaren Verletzungen. Die Nutzung eines alkoholischen Desinfektionsmittels kann bei der Anwendung Schmerzen verursachen. Softa-Man® pure gibt bei jeder Nutzung Pflege an die Hände zurück.
- **Tipp:** es auch in der praktischen Kistelflasche und ist somit immer mit dabei, auch wenn gerade kein Spender in der Nähe ist.



### Ihre Vorteile

- Speziell für besonders sensible Haut
- Farbstoff- und parfümfrei
- Frei von Zusatzwirkstoffen

### Beschreibung

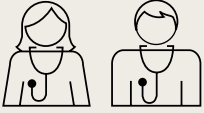
- Allergenarmes Händedesinfektionsmittel
- DGHM-/VAH-gelistet und in der IHO-Desinfektionsmittelliste
- Wirksam gegen Bakterien (inkl. MRSA, TbB) und Pilze
- Viruswirksamkeit: begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV), wirksam gegen Rota- und Inflenzaviren
- Farbstoff- und parfümfrei
- Frei von Zusatzwirkstoffen
- Speziell für besonders sensible Haut
- Pflegt mit Panthenol (Provitamin B5), Bisabolol und Allantoin
- Einwirkzeit hygienische Händedesinfektion 30 Sek.
- Einwirkzeit chirurgische Händedesinfektion 60 Sek.

Lieferform	VE	Art.-Nr.
100 ml-Flasche	20 Stück	19152
500 ml-Spenderflasche	20 Stück	19153
1000 ml-Spenderflasche	10 Stück	19154

# Softasept® N

## Schnelle Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen

### Aus der Praxis



- Im Alltag muss es schnell gehen, der Patient muss für seine Injektion vorbereitet werden und die nächste Behandlung steht an. Umso praktischer ist es, die Desinfektion gebrauchsfertig zur Hand zu haben.
- **Tipp:** gibt es auch in der Sprühflasche- einfach zu verteilen und anzuwenden.



### Ihre Vorteile

- Gebrauchsfertig
- Ab 15 Sek. Einwirkzeit

### Beschreibung

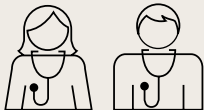
- Gebrauchsfertiges, alkoholisches Hautdesinfektionsmittel
- Kurze Einwirkzeit (ab 15 Sekunden)
- Ohne mikrobizide Zusatzwirkstoffe
- Wirkt gegen Bakterien (inkl. MRSA, TbB) und Pilze; begrenzt viruzid (inkl. HBV, HCV, HIV) und wirksam gegen Rota- und Polioviren
- Trocknet schnell
- DGHM- / VAH-gelistet
- Farblos
- Gefärbt auf Anfrage

Lieferform	VE	Art.-Nr.
250 ml-Sprühflasche	20 Stück	3887138
1000 ml-Flasche	10 Stück	3887049
5 Liter-Kanister	1 Stück	3887294

# Vasco® Nitril sky-blue

## Unsterile Untersuchungshandschuhe

### Aus der Praxis



Kennen Sie das?

Kurz die Handschuhe für die nächste Untersuchung anziehen und der Handschuh reißt. Das ist ärgerlich.

Vasco® Nitril sky-blue bietet gute Eigenschaften für den täglichen Gebrauch in der Tierarztpraxis und -klinik.



### Ihre Vorteile

- Barriere Eigenschaften: Stabil gegen bestimmte Medikamente und Chemikalien (mehr Details finden Sie auf den entsprechenden technischen Datenblättern)
- Beständig gegen Viren und Bakterien

### Beschreibung

- Unsteriler Nitril Untersuchungshandschuh mit Rollrand, 240 mm
- Puderfrei, latexfrei, thiuramfrei
- Medizinprodukt Klasse I gemäß Medical Device Regulation (EU) 2017/745
- EN 455 1-4, ISO 9001, ISO 13485
- Persönliche Schutzausrüstung Kategorie III CE 2777 (SATRA) gemäß PPER (EU) 2016/425
- EN 21420, EN 374, ISO 16523, ISO 16604
- AQL: < 1,5

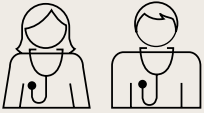
Lieferform	VE	Art.-Nr.
Vasco® Nitril sky-blue, Untersuchungshandschuhe, XS	100 Stück	9206902
Vasco® Nitril sky-blue, Untersuchungshandschuhe, S	100 Stück	9206910
Vasco® Nitril sky-blue, Untersuchungshandschuhe, M	100 Stück	9206929
Vasco® Nitril sky-blue, Untersuchungshandschuhe, L	100 Stück	9206937
Vasco® Nitril sky-blue, Untersuchungshandschuhe, XL	90 Stück	9206945



# Vasco® OP Grip

## Sterile OP-Handschuhe mit dem besonderen Halt

### Aus der Praxis



Fehlt Ihnen manchmal das Fingerspitzengefühl?

OP-Handschuhe schützen den Patienten und das medizinische Personal. Manchmal ist das Gefühl und die Griffigkeit mit OP-Handschuhen nicht ausreichend.

Vasco® OP Grip besitzen eine strukturierte Oberfläche im Fingerbereich und sorgen so für einen guten Halt bei OPs und aseptischen Tätigkeiten.



### Ihre Vorteile

- Besondere Texturierung an den Fingern für optimalen Halt
- Für einen guten Halt und ein taktiles Gefühl
- Sehr gute Reißfestigkeit

### Beschreibung

- OP-Handschuhe nach MDD 93/42/EWG, EN 455
- Schutzhandschuhe nach PPE 89/686/EWG, EN 420, EN 374
- Aus Naturkautschuklatex
- Puderfrei
- Latex-freie Polymer-Innenbeschichtung
- Durchschnittliche Wandstärke an der Handfläche: 0,22 mm
- AQL 0,65



AQL 0.65



0123  
2777



### Lieferform

Lieferform	VE	Art.-Nr.
5,5	40 Paar	6081409
6	40 Paar	6081417
6,5	40 Paar	6081425
7	40 Paar	6081433
7,5	40 Paar	6081441
8	40 Paar	6081450
8,5	40 Paar	6081468
9	40 Paar	6081476



Pflichttexte

# Pflichttexte

## **Softa-Man®/Softa-Man® acute/Softa-Man® pure/ Softa-Man® ViscoRub**

**Zusammensetzung:** 100 ml Lösung enthalten: Wirkstoffe: Ethanol (100%) 45 g, 1-Propanol (Ph. Eur.) 18 g; Sonstige Bestandteile: Softa-Man®: gereinigtes Wasser, Diisopropyladipat, Macrogol-6-glycerolcaprylocaprat (Ph.Eur.), Dexpanthenol, (+/-)alpha-Bisabolol, Geruchsstoffe (enthalten Limonen und Linalool), Allantoin. Softa-Man® acute: gereinigtes Wasser, Macrogol 4000, Butan-2-on, Octyldodecanol (Ph. Eur.), Glycerol, Phosphorsäure 85%. Softa-Man® pure: gereinigtes Wasser, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), Octyldodecanol (Ph. Eur.),

Dexpanthenol, Glycerol, (+/-)alpha-Bisabolol, Allantoin, Denatoniumbenzoat. Softa-Man® ViscoRub: gereinigtes Wasser, Butan-2-on, Glycerol, Isopropylmyristat (Ph. Eur.), (Hexadecyl, octadecyl)[(RS)-2-ethylhexanoat], Octyldodecanol (Ph. Eur.), Edetol, Acrylate (C10-30 Alkylacrylat-Crosspolymer), (+/-)alpha-Bisabolol.

**Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion.

**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Ethanol oder 1-Propanol oder einen der sonstigen Bestandteile.

**Nebenwirkungen:** Kontaktallergie. Hautirritationen wie Rötung und Brennen insbesondere bei häufiger Anwendung.

**Warnhinweise:** Entzündlich. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen! Nicht in die Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten anwenden. Nur zur äußerlichen Anwendung.

52,3 Gew.-% Ethanol

20,9 Gew.-% 1-Propanol

21 °C Flammpunkt nach DIN 51 755

**Stand der Information:** 02/2012

**Pharmazeutischer Unternehmer:**

B. Braun Melsungen AG

34209 Melsungen

## **Softasept® N/Softasept® N gefärbt**

**Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile: Ethanol (100%) 74,1 g, 2-Propanol (Ph. Eur.) 10,0 g; Sonstige Bestandteile: gereinigtes Wasser (Softasept® N gefärbt zusätzlich Povidon K 30, Citronensäure, Farbstoffe Gelborange S (E 110) und Azorubin (E 122)).

**Anwendungsgebiete:** Hautdesinfektion vor operativen Eingriffen, Punktionen und Injektionen.

**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegen

Ethanol, 2-Propanol oder (nur Softasept® N gefärbt) einen der sonstigen Bestandteile.

Softasept® N ist nicht für die Antiseptik von Schleimhäuten und zur Anwendung in unmittelbarer Umgebung der Augen geeignet.

**Nebenwirkungen:** Insbesondere bei häufiger Anwendung kann es zu Hautirritationen wie Rötung und Brennen kommen. Auch sind Kontaktallergien möglich.

**Warnhinweise:** Leicht entzündlich. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen!

Nicht in offene Flamme sprühen! Nicht in die Augen bringen. Nicht auf verletzter Haut oder auf Schleimhäuten anwenden. Nur zum äußerlichen Gebrauch bestimmt.

14 °C Flammpunkt nach DIN 51755.

**Stand der Information:** 03/2011

**Pharmazeutischer Unternehmer:**

B. Braun Melsungen AG

34209 Melsungen





B. Braun Vet Care GmbH | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen  
Tel. +49 (0) 74 61 95-2191 | [info@bbraun-vetcare.de](mailto:info@bbraun-vetcare.de) | [www.bbraun-vetcare.de](http://www.bbraun-vetcare.de)

Herzlichen Dank – Die Bilder wurden mit freundlicher Unterstützung der Kleintierspezialisten Frontier GmbH in Hergolding aufgenommen.

Die Produktmarken „Caresite“, „Certofix“, „Defix“, „Discofix“, „Ecoflac“, „Intrafix“, „IntroVet“, „Medibox“, „Mini-Plasco“, „Mini-Spike“, „Softa-Man“, „Softasept“, „Sterifix“, „SwabCap“, „SwabPad“, „Vasco“ und „VasoVet“ sind eingetragene Marken der B. Braun Melsungen AG. Technische Änderungen vorbehalten. Dieser Prospekt darf ausschließlich zur Information über unsere Erzeugnisse verwendet werden. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.